

**EMPFEHLUNGEN ZUR ANWENDUNG VON UVG UND UVV**

**Nr. 1/92 Pflege- und Kostenvergütungen in abgelehnten Fällen**

Tatbestand:

Ablehnung aus rechtlichen Gründen  
(kein Unfallereignis, nicht  
versicherte Person, usw.).

Ablehnung aus medizinischen Gründen  
(keine Unfallfolgen, unfallähnliche  
Körperschädigung oder  
Berufskrankheit).

Ablehnung wegen Zuständigkeit  
eines anderen UVG-Versicherers  
oder der Militärversicherung.

Zu bezahlende Kosten:

Arztzeugnis, sofern ein solches  
eingeht.

Die zur Stellungnahme  
erforderlichen oder angeordneten  
Abklärungen, wie Röntgen,  
Arthroskopie (ohne Meniskektomie),  
Gutachten, Spitalaufenthalte,  
usw., inkl. Folgen solcher  
Abklärungen (Art. 10 UVV).

Alle Massnahmen hingegen, die  
unabhängig des Kostenträgers  
getroffen worden sind, sei es der  
einzuschlagenden Therapie wegen  
usw., gehen nicht zu Lasten des  
UVG-Trägers.

Sämtliche Kosten sind vom  
übernehmenden Versicherer zu  
tragen.